

Pressemitteilung

Frauenforum für soziales Unternehmertum: „Wir verändern die Welt zum Besseren“

Vom 12. bis 13. Dezember 2020 wird das Internationales Bildungs- und Begegnungswerk „Johannes Rau“ in Minsk ([IBB Minsk](#)) Gastgeber des Forums belarussischer, deutscher und russischer Frauen sein. Ihnen ist gemeinsam, dass sie in verschiedenen Bereichen des öffentlichen Lebens – Bildung, Kultur, Kunst, gesunde Lebensweise, Hilfe für Menschen mit besonderen Bedürfnissen, Schutz der Bürgerrechte, Umwelt – ein eigenes Unternehmen oder eine gemeinnützige Organisation führen. Die Veranstaltung ist die letzte Phase des gleichnamigen Projekts, das im Mai dieses Jahres ins Leben gerufen wurde, um Ideen für gemeinsame internationale Projekte zu entwickeln. Aufgrund der schwierigen epidemiologischen Situation wird die Teilnahme am Frauenforum für die deutschen Unternehmerinnen ohne belarussischen Aufenthaltstitel oder Staatsbürgerschaft zurzeit nur online möglich.

Das Forumsprogramm ist in mehrere Blöcke unterteilt. Im ersten Teil, „Wie ich eine Frau werde, die die Welt verändert“, werden einige der im Rahmen des Projekts entwickelten Ideen vorgestellt. Keya Choudhury (Berlin), Svetlana Romanenko (Minsk), Nadezhda Deryabina (Uljanowsk) und Oxana Bernatskaya (Minsk) werden zum Beispiel über organisatorische Einzelheiten der Internationalen Online-Akademie „Dritter Ort“ berichten. Beatrice Fritsch (Berlin) und Alisa Badianova (Nischni Nowgorod) präsentieren ein Projekt zur Schaffung von Perspektiven, Wohnraum, pädagogischer und therapeutischer Unterstützung für Menschen mit Autismus in Russland. Olga Dunaevskaya (Moskau), Anna Leonenko und Regina Danciger (Berlin) werden über ein internationales Projekt zur Bekämpfung von häuslicher Gewalt sprechen.

Der zweite Block des Forums ist erfolgreichen Sozialunternehmerinnen gewidmet. Das Sozialprojekt „Glasnaya“, das auf die Bekämpfung von Stereotypen über Frauen abzielt, wird von seiner Schöpferin Julia Shchastlivtseva (Moskau) vorgestellt. Die belarussische Käseherstellerin Tatiana Skurat wird darüber sprechen, wie man nach vierzig Jahren ein Unternehmen gründet. Olga Dunaevskaya und Galina Zosimenko aus Russland werden in ihrem Bericht „Business, Bildung, Online-Kommunikation. Herausforderungen der neuen Ära“ die Geheimnisse der Arbeit im Netz teilen.

Im dritten Block werden sich Sozialunternehmerinnen auch mit Themen befassen, die für das soziale Unternehmertum relevant sind, z.B. wie sich Mittel für die Umsetzung sozial nützlicher Projekte beschaffen lassen. Es sind Meisterklassen und ein Business-Spiel geplant. Anna Leonenko, Spezialistin für die Initiierung und Durchführung internationaler gemeinnütziger Projekte, wird zusammen mit Nadezhda Deryabina zum Thema „Finanzierung gemeinnütziger Projekte und Arbeit mit Zuschüssen“ eine praktische Lektion erteilen. Die Spielpraktikerin im Bereich Finanz- und Geschäftsspiele Alyona Yaskevich (Minsk) wird ein psychologisches Rollenspiel „Geschäftssituation“ durchführen. Es wird auch einen Block „Nützliche Informationen“ mit Berichten zu rechtlichen und steuerlichen Fragen sowie praktischen Ratschlägen zur Werbung von bekannten belarussischen Experten geben.

Die Teilnahme am Forum ist kostenlos. Die Registrierung erfolgt auf der Webseite <https://womensocialforum.com>. Die Online-Teilnehmerinnen können an allen Modulen der

Veranstaltung teilnehmen. Das Forum der sozialen Unternehmerinnen läuft in russischer Sprache. Für Termine, für die sich deutschsprachige Teilnehmerinnen registriert haben, gibt es einen Dolmetschdienst.

* * *

Projektorganisatoren: Mediaost Events und Kommunikation GmbH (Berlin), Werkstatt für unternehmerische Fähigkeiten und effektive Praktiken der nachhaltigen Regionalentwicklung (Minsk) und das Ressourcenzentrum für soziale Initiativen (Moskau). Das Projekt wird unterstützt durch das Auswärtige Amt im Rahmen des Programms „Östliche Partnerschaft und Russland“.

Kontakt in Deutschland:

Mediaost Events und Kommunikation GmbH

Erich-Steinfurth-Straße 6
10243 Berlin www.mediaost.de

Anna Leonenko

Projektleiterin
+49 160 955 220 09
leonenko@mediaost.de

Natalie Reznik

Projektkoordinatorin
+49 151 612 249 96
reznik@mediaost.de

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie auf der offiziellen Webseite <https://womensocialforum.com>

Die aktuelle Pressemappe ist abrufbar unter <http://www.mediaost.de/aktuelles/>